12 - Django: Benutzerauthentifizierung & Autorisierung

Einleitung

- Themen: Dieses Skript behandelt das eingebaute Authentifizierungssystem von Django. Es wird ein vollständiger Zyklus von Benutzer-Registrierung, Anmeldung (Login) und Abmeldung (Logout) implementiert.
- Fokus: Absicherung von Webanwendungen und die Verwaltung von Benutzerzugriffen.
- Lernziele:
 - Die Funktionsweise des Django auth-Systems und des User-Modells verstehen.
 - o Eine dedizierte accounts-App für die Benutzerverwaltung erstellen.
 - o Die eingebaute UserCreationForm und benutzerdefinierte Registrierungsformulare vergleichen und anwenden können.
 - Die eingebaute AuthenticationForm für den Login-Prozess nutzen.
 - Die zentralen Funktionen login(), logout() und authenticate() korrekt anwenden.
 - Den Zugriff auf Views mit dem @login_required-Decorator und manuellen is_authenticated-Prüfungen steuern.
 - o Das Django Messages Framework für Benutzer-Feedback nutzen.

1. Djangos Authentifizierungssystem im Überblick

Django kommt mit einem vollständigen System für die Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Berechtigungen. Das Herzstück ist das User-Modell (django.contrib.auth.models.User), das Felder wie username, password (sicher als Hash gespeichert), email, first name und last_name enthält. Wir müssen das Rad hier nicht neu erfinden.

2. Der Workflow: Eigene accounts-App erstellen

Es ist eine bewährte Methode, die gesamte Logik für die Benutzerverwaltung in einer eigenen, dedizierten App zu kapseln.

1. App erstellen:

```
python manage.py startapp accounts
```

- 2. App registrieren: Die neue App 'accounts' in settings.py zu INSTALLED_APPS hinzufügen.
- 3. URLs einrichten: Die URLs der accounts-App in der Haupt-urls.py des Projekts einbinden.

```
# projekt/urls.py
from django.urls import path, include

urlpatterns = [
    path('admin/', admin.site.urls),
    path('accounts/', include('accounts.urls')),
    path('', include('recipes.urls')),
]
```

3. Registrierung (Sign-up)

Für die Registrierung gibt es zwei gängige Ansätze: Djangos eingebaute UserCreationForm für einen schnellen Start und ein benutzerdefiniertes Formular für mehr Flexibilität.

3.1 Methode A: Die eingebaute UserCreationForm (Der schnelle Weg)

Django bietet mit django.contrib.auth.forms.UserCreationForm ein fertiges Formular für die Benutzer-Registrierung.

• View mit UserCreationForm (accounts/views.py):

```
# accounts/views.py
from django.shortcuts import render, redirect
from django.contrib.auth.forms import UserCreationForm
from django.contrib import messages
```

```
def register_simple_view(request):
    if request.method == 'POST':
        form = UserCreationForm(request.POST)
        if form.is_valid():
            form.save() # Erstellt den User und hasht das Passwort automatisch
            username = form.cleaned_data.get('username')
            messages.success(request, f'Account für {username} wurde erstellt! Bitte
anmelden.')
        return redirect('accounts:login')
    else:
        form = UserCreationForm()
    return render(request, 'accounts/register.html', {'form': form})
```

• Vorteile:

- Schnell: Extrem wenig Code nötig, um eine funktionierende Registrierung zu implementieren.
- o Sicher: Die save () -Methode kümmert sich automatisch um das sichere Hashen des Passworts.
- o Standardisiert: Enthält bereits Felder für Benutzername, Passwort und Passwort-Bestätigung mit Standard-Validierungen.

• Nachteile:

- o Wenig flexibel: Es ist umständlich, Felder hinzuzufügen (z.B. E-Mail) oder das Layout und die Labels zu ändern.
- **Keine E-Mail-Abfrage**: Standardmäßig wird nur Benutzername und Passwort abgefragt, was für viele moderne Anwendungen nicht ausreicht.

3.2 Methode B: Benutzerdefiniertes Registrierungsformular (Der flexible Weg)

Für die meisten realen Anwendungen ist ein benutzerdefiniertes Formular die bessere Wahl, da es volle Kontrolle bietet.

• Benutzerdefiniertes Formular (accounts/forms.py):

```
# accounts/forms.py
from django import forms
from django.contrib.auth.models import User

class UserRegistrationForm(forms.ModelForm):
    password = forms.CharField(widget=forms.PasswordInput, label="Passwort")
    password2 = forms.CharField(widget=forms.PasswordInput, label="Passwort bestätigen")

class Meta:
    model = User
    fields = ['username', 'email']

def clean_password2(self):
    cd = self.cleaned_data
    if cd['password'] != cd['password2']:
        raise forms.ValidationError('Passwörter stimmen nicht überein.')
    return cd['password2']
```

Die clean_<feldname>()-Methode wird von Django während der is_valid()-Prüfung automatisch aufgerufen und dient der benutzerdefinierten Validierung eines einzelnen Feldes.

• View für benutzerdefiniertes Formular (accounts/views.py):

```
# accounts/views.py
from .forms import UserRegistrationForm
# ... (andere imports)

def register_view(request):
    if request.method == 'POST':
        form = UserRegistrationForm(request.POST)
        if form.is_valid():
```

```
# form.save() würde den User ohne Passwort speichern. Wir müssen es hashen.
new_user = form.save(commit=False)
# Das Passwort sicher setzen (Hashing)
new_user.set_password(form.cleaned_data['password'])
new_user.save()

# Feedback für den Benutzer geben
messages.success(request, 'Registrierung erfolgreich! Sie können sich nun
anmelden.')

return redirect('accounts:login') # Weiterleitung zur Login-Seite
else:
    form = UserRegistrationForm()

return render(request, 'accounts/register.html', {'form': form})
```

4. Anmeldung (Login)

Für den Login stellt Django ein fertiges Formular bereit: AuthenticationForm.

• Login-View (accounts/views.py):

```
# accounts/views.py
from django.contrib.auth import authenticate, login
from django.contrib.auth.forms import AuthenticationForm
def login view(request):
    if request.method == 'POST':
        form = AuthenticationForm(request, data=request.POST)
        if form.is_valid():
            username = form.cleaned_data.get('username')
            password = form.cleaned_data.get('password')
            user = authenticate(username=username, password=password) # Überprüft
Anmeldedaten
            if user is not None:
                login(request, user) # Erstellt die Session für den Benutzer
                return redirect('recipes:list') # Weiterleitung zur Startseite nach Login
            else:
                # Fehlermeldung, falls authenticate fehlschlägt
                messages.error(request, 'Ungültiger Benutzername oder Passwort.')
    else:
        form = AuthenticationForm()
    return render(request, 'accounts/login.html', {'form': form})
```

- authenticate(): Überprüft die Anmeldedaten gegen die Datenbank. Gibt das User-Objekt zurück, wenn sie korrekt sind, sonst None.
- login(): Nimmt das request-Objekt und das User-Objekt entgegen und erstellt die Benutzer-Session (setzt z.B. die Session-Cookies).

5. Abmeldung (Logout)

Die Abmeldung löscht die Session-Daten des Benutzers.

• Logout-View (accounts/views.py):

```
# accounts/views.py
from django.contrib.auth import logout
# ...

def logout_view(request):
```

```
logout(request)
return redirect('recipes:list')
```

6. Views schützen (Autorisierung)

Es gibt zwei Wege, um sicherzustellen, dass nur angemeldete Benutzer eine View aufrufen können.

```
6.1 Der @login_required-Decorator
```

Dies ist der einfachste und gängigste Weg. Der Decorator wird vor die View-Funktion gesetzt.

```
# recipes/views.py
from django.contrib.auth.decorators import login_required

@login_required(login_url='accounts:login') # login_url ist optional, aber empfohlen
def add_recipe_view(request):
    # Logik, die nur für angemeldete Benutzer zugänglich ist
    # ...
```

Wenn ein nicht angemeldeter Benutzer diese View aufruft, wird er zur login_url weitergeleitet.

6.2 Manuelle Prüfung in Views mit is_authenticated

Manchmal soll eine View für alle zugänglich sein, aber unterschiedliche Inhalte für angemeldete und anonyme Benutzer anzeigen. Hier prüft man innerhalb der View.

```
# recipes/views.py
def recipe_list_view(request):
    # request.user ist immer verfügbar
    if request.user.is_authenticated:
        # Logik für angemeldete Benutzer
        greeting = f"Willkommen zurück, {request.user.username}!"
    else:
        # Logik für Gäste
        greeting = "Willkommen, Gast! Entdecke unsere Rezepte."

# ... restliche Logik ...
    return render(request, 'recipes/recipe_list.html', {'greeting': greeting, ...})
```

request.user.is_authenticated ist eine Eigenschaft (keine Funktion), die True zurückgibt, wenn der Benutzer angemeldet ist, sonst False. Für noch detailliertere Prüfungen, z.B. ob ein Benutzer ein Mitarbeiter oder Superuser ist, siehe Abschnitt 8.

7. Das user-Objekt und is authenticated in Templates

Dank des auth-Kontextprozessors ist das user-Objekt in jedem Template verfügbar, das mit render() gerendert wird.

• Bedingte Inhalte im Template anzeigen: Der häufigste Anwendungsfall ist die Navigation, aber es kann für jeden Inhalt verwendet werden, der je nach Anmeldestatus variieren soll.

```
{% endif %}
</nav>
```

8. Detaillierte Benutzerstatus-Prüfungen

Neben dem reinen Anmeldestatus bietet Djangos User-Modell weitere nützliche Boolean-Eigenschaften, um den Status und die Berechtigungen eines Benutzers zu prüfen.

8.1 Anonymer Benutzer: is_anonymous vs. not is_authenticated

Wenn ein Benutzer nicht angemeldet ist, repräsentiert Django ihn durch ein spezielles AnonymousUser-Objekt.

- user.is_anonymous: Diese Eigenschaft ist True für Gäste und False für alle angemeldeten Benutzer. Sie ist das direkte Gegenstück zu is_authenticated.
- not user.is_authenticated: Dies ist die logische Verneinung und führt zum exakt gleichen Ergebnis wie user.is_anonymous. Die Wahl ist oft eine Frage der Lesbarkeit im Code.

Beispiel im Template:

```
{% if user.is_anonymous %}
    Als Gast können Sie unsere öffentlichen Rezepte ansehen. <a href="{% url 'accounts:register' %}">Registrieren</a> Sie sich, um eigene Rezepte zu erstellen.
{% endif %}
```

8.2 Berechtigungs-Flags: is_staff und is_superuser

Diese Flags sind entscheidend für die Zugriffskontrolle auf administrative Funktionen.

- user.is staff:
 - o Zweck: Bestimmt, ob ein Benutzer auf die Django-Admin-Oberfläche (/admin/) zugreifen darf.
 - **Verwendung**: Nützlich für Teammitglieder oder Redakteure, die Inhalte verwalten sollen, aber keine vollen Systemrechte benötigen. Ein "Staff"-Benutzer hat nur die Berechtigungen, die ihm explizit zugewiesen wurden.
- user.is_superuser
 - **Zweck**: Gewährt einem Benutzer alle Berechtigungen im System, ohne dass sie einzeln zugewiesen werden müssen. Ein Superuser hat vollen Zugriff auf den Admin-Bereich und ignoriert alle Berechtigungsprüfungen.
 - Verwendung: Für den Hauptadministrator der Webseite. Der mit python manage.py createsuperuser erstellte Benutzer ist immer ein Superuser.

Hierarchie: Jeder Superuser ist automatisch auch ein "Staff"-Mitglied (is staff ist True), aber nicht umgekehrt.

Beispiel für Berechtigungen im Template:

8.3 Aktivitäts-Flag: is_active

• **Zweck**: Dies ist ein entscheidender Schalter. Nur Benutzer mit <u>is_active=True</u> können sich erfolgreich authentifizieren und anmelden.

• **Verwendung**: Um einen Benutzer zu sperren oder zu deaktivieren, ohne sein Konto zu löschen. Setzt man dieses Flag im Admin-Bereich auf False, kann sich der Benutzer nicht mehr anmelden. Standardmäßig ist jeder neue Benutzer aktiv.

In einer View muss man dies selten manuell prüfen, da Djangos authenticate()-Funktion dies bereits im Hintergrund berücksichtigt.

Fazit

- UserCreationForm vs. Custom Form: UserCreationForm ist schnell für Prototypen; ein eigenes ModelForm ist flexibler für reale Anwendungen.
- Auth-Funktionen: authenticate() (prüft), login() (startet Session), logout() (beendet Session) sind die zentralen Bausteine.
- **Zugriffskontrolle**: Der @login_required-Decorator ist der Standard zum Schutz ganzer Views. Die user.is_authenticated-Eigenschaft ermöglicht feinere Logik in Views und Templates.
- User-Objekt: Ist über request.user in Views und user in Templates universell verfügbar.

Projekt-Anwendung (Leitfaden-Projekt)

Für das "Online-Umfragesystem" (Polls-Projekt) wird ein vollständiger Authentifizierungs-Workflow implementiert.

- 1. accounts-App erstellen, registrieren und URLs einbinden.
- 2. UserCreationForm für eine schnelle Registrierung in einer register_simple_view implementieren.
- 3. Views und Templates für Login und Logout erstellen.
- 4. **Basis-Template** base_polls.html anpassen, um die Navigation basierend auf user.is_authenticated anzuzeigen und einen Bereich für Django Messages hinzuzufügen.
- 5. View add_question_modelform mit @login_required schützen.

Cheat Sheet

Wichtige Auth-Funktionen (django.contrib.auth)

- authenticate(request, username='...', password='...'): Überprüft Anmeldedaten.
- login(request, user): Startet die Session.
- logout (request): Beendet die Session.

Formulare

- UserCreationForm: Built-in Formular für schnelle Registrierung.
- AuthenticationForm: Built-in Formular für den Login.

Zugriffskontrolle & User-Objekt

- @login_required(login_url='...'): Decorator zum Schutz von Views.
- request.user: Das User-Objekt in Views.
- user.is_authenticated: Boolean-Eigenschaft in Views (request.user.is_authenticated) und Templates (user.is_authenticated).
- LOGIN_URL = 'url_name' (in settings.py).

Messages Framework (django.contrib)

• messages.success(request, 'Nachricht'), messages.error(...) etc.

Übungsaufgaben

- 1. Registrierungsformular anpassen:
 - Das benutzerdefinierte UserRegistrationForm so erweitern, dass auch first_name und last_name abgefragt werden
- 2. Geschützte Profilseite erstellen:
 - Eine neue View user_profile_view erstellen, die user.email, user.first_name und user.last_name des angemeldeten Benutzers anzeigt.

- Diese View mit @login_required schützen.
- Eine URL dafür einrichten und in die Navigation des Basis-Templates einbauen (nur sichtbar, wenn user is authenticated).

Schüler-Projekt (Eigenständig): Community Recipe Sharing Platform

Die "Community Recipe Sharing Platform" erhält nun eine vollständige Benutzerverwaltung.

Aufgabe:

- 1. accounts-App erstellen: Eine neue App accounts im Projekt erstellen, registrieren und in die Haupt-urls. py einbinden.
- 2. Authentifizierungs-Workflow implementieren:
 - In der accounts-App das benutzerdefinierte UserRegistrationForm, die Views (register_view, login_view, logout view) und Templates (register.html, login.html) erstellen.
- 3. Basis-Template base_recipes.html anpassen:
 - Eine Navigation hinzufügen, die basierend auf {% if user.is_authenticated %} unterschiedliche Links anzeigt (Login/Registrieren vs. Logout/Rezept hinzufügen/Profil).
 - o Den Code-Block zur Anzeige von Django Messages einfügen.
- 4. Views schützen:
 - Die Views zum Hinzufügen (add_recipe_view) und Bearbeiten (edit_recipe_view) von Rezepten mit dem @login_required-Decorator schützen.
- 5. Autor zuweisen:
 - In der add_recipe_view sicherstellen, dass die form.save(commit=False)-Logik den angemeldeten Benutzer als Autor des Rezepts setzt: recipe.author = request.user.
- 6. Zugriff in edit_recipe_view beschränken:
 - Innerhalb der edit_recipe_view (nach dem Holen der recipe_instance) eine if-Abfrage einbauen, die prüft, ob recipe_instance.author == request.user. Wenn nicht, soll der Zugriff verweigert werden.
- 7. **Testen**: Den kompletten Zyklus testen: Registrieren, Anmelden, Rezept erstellen, Rezept bearbeiten, Abmelden. Versuchen, als nicht angemeldeter oder falscher Benutzer auf geschützte Seiten zuzugreifen.